

Modultitel	Modulcode
Praktische Betriebsplanung	agrarAEF534-02a
Modulverantwortliche(r)	
Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann	
Veranstalter	
Institut für Agrarökonomie - Landwirtschaftliche Betriebslehre und Produktionsökonomie	
Fakultät	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

Leistungspunkte	6
Bewertung	Benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Sommersemester statt
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung			
Bestandene Module der Propädeutika			
Empfohlene Voraussetzung			
Kenntnisse der einschlägigen Methoden der Betriebsplanung und Betriebsanalyse sowie Grundkenntnisse der agrarpolitischen Rahmenbedingungen in der EU			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Seminar	Praktische Betriebsplanung	Pflicht	1
Praktische Übung	Praktische Betriebsplanung	Pflicht	3
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
beständenes Referat			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Hausarbeit: Praktische Betriebsplanung	Hausarbeit	Benotet	Pflicht	100
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
1.+ 2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester Prüfer: Prof. Dr. Latacz-Lohmann QIS: Konto 34902 mit PNR 34930				

Lehrinhalte
Das Seminar und die praktische Übung sind der Erarbeitung und intensiven Diskussion von Betriebsentwicklungsplänen für landwirtschaftliche Betriebe (der Seminarteilnehmer) gewidmet. Die Studierenden fertigen in Kleingruppen unter wissenschaftlicher Anleitung Betriebsentwicklungspläne für konkrete landwirtschaftliche Betriebe an und legen hierzu schriftliche Ausarbeitungen vor. Die Arbeiten werden im Rahmen der Veranstaltungstermine möglichst im Beisein des jeweiligen Betriebsleiters vorgetragen und intensiv diskutiert. Im Kieler Umland gelegene Betriebe werden im Rahmen von Kurzexkursionen besucht
Lernziele
Die Studierenden beherrschen die Anwendung der einschlägigen Methoden der Betriebsplanung und Betriebsanalyse auf konkrete Planungsfälle in landwirtschaftlichen Betrieben. Sie sind in der Lage, Betriebsentwicklungspläne selbständig zu erarbeiten und kritisch zu beurteilen. Sie können die Ergebnisse eigener Betriebsplanungen zielgruppengerecht und in wissenschaftlich adäquater Form präsentieren und diskutieren
Literatur
Brandes/Odening (1992): Investition, Finanzierung, Wachstum in der Landwirtschaft. Ulmer Verlag. Mußhoff/Hirschhauer (2011): Modernes Agrarmanagement. Vahlen. Diverse Datensammlungen des KTBL. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V.: Effiziente Jahresabschlussanalyse. Arbeiten der DLG. Spezialliteratur wird bei der Festlegung der Themen bekannt gegeben
Weitere Angaben
Max. 20 Plätze; Anmeldung an den 5 Arbeitstagen der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters bitte per OLAT mit folgenden Angaben: Matrikelnummer Name Vorname angestrebter Abschluss Studiengang und Fachrichtung Propädeutika bestanden? Ja/nein Prüfung „Ökonomie der Pflanzen- und Tierproduktion“ abgelegt ja/nein
Die Benachrichtigung über die Vergabe der Plätze erfolgt in 2. Woche der Prüfungsperiode des Vorsemesters per OLAT. Die Annahme des Platzes durch Studierende erfolgt nur durch die Teilnahme an der ersten Lehrveranstaltung. Interessenten, die keine Platzzusage erhalten haben, können in der ersten Veranstaltung per Nachrückverfahren einen Platz erhalten.

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-